

Gold des Nordens

Bernstein ist der Gruß aus einer Zeit, die Jahrmillionen vor uns liegt. Dieser Naturkörper ist als Schmuckstück in der Gegenwart besonders volkstümlich geworden, als das „ostpreußische Gold“ mit Nachdruck propagiert wurde.

Mit vollem Recht hat man diesem schönen, ausdrucksfähigen und so bildsamen Stoff den ihm gebührenden Platz eingeräumt. Welche Bedeutung aber über die Verwendung als Schmuck hinaus dem Bernstein zukommt, zeigt mit wissenschaftlicher Gründlichkeit — dabei aber hochinteressant zu lesen — ein Büchlein von Prof. Dr. Karl Andrius, das wir in diesem Zusammenhang erwähnen möchten. Es ist im Verlag Gräfe & Unzer, Königsberg i. Pr., erschienen.

Einen noch plastischeren Anschauungsunterricht aber als das Buch gibt uns der Ufa-Film, der uns den Bernstein auf seinem „Werdegang“ begleiten läßt. Er zeigt uns zu Beginn die Küste des Samlandes, wo der Sturm viel Bernstein ans Land spült. Der Bernsteinfischer ist an der Arbeit.

Einen ganz anderen Gang nimmt jedoch die Bernsteingewinnung in Palmnicken bei Königsberg, wo im Tagebau mit mächtigen Baggern eine Erdschicht von über 40 m entfernt werden muß, um an die „blaue Erde“ mit dem eingebetteten Bernstein zu gelangen.

Der Film führt uns dann weiterhin vor, wie mit starkem Wasserstrahl der Bernstein aus der Erde herausgespült wird; wie er dann weiter wandert zur Schleiferei, wo geschickte Frauenhände dem Rohstoff die glänzende Form geben, wie an großen Perlen aus Bernstein bis zu 600 Flächen geschliffen werden, um sie zu veredeln.

Zu welchen unerhört prächtigen Kunstwerken aber sich der Bernstein verarbeiten läßt, offenbaren die Schlußbilder des Films, wie Schnitzereien aus Bernstein und unter anderem auch die Nachbildung einer „Kogge“ — einem hanseatischen Kriegsschiff — gezeigt werden.

Unsere Bilder zeigen von oben nach unten:

1. Küste des ostpreußischen Samlandes.
2. Bernsteinfischer. Bei Nordweststurm spült die Ostsee besonders viel Bernstein an Land.
3. Mit starkem Wasser wird der Bernstein aus der blauen Erde ausgespült.
4. Gereinigter Rohbernstein.
5. Bernsteinschleiferei in der Staatlichen Bernstein-Manufaktur in Königsberg i. Pr.

Sämtliche Fotos Ufa

